

PROTOKOLL Nr. 954
Gemeinderatssitzung vom Montag, 21. Oktober 2024,
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Andreas Fluri, Fabian Büttler, Doris Hügli, Michael Meister, Nikoletta Milani, Manfred Niggli Cordelia Meister (Finanzverwaltung)
Gäste	Thomas Hunziker, Christine Chaouch, Jost Meister, Andreas Riser (alle Finanzplanungskommission)

1. Finanzen, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7697
a) Budget 2025	
b) Ersatzfahrzeug Holder	
2. Protokoll Nr. 953	Nr. 7698
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 7699
4. DV Kreisschule Thal	Nr. 7700
Beratung und Beschlussfassung	
5. Musikschule, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7701
a) Neueinstufung Musiklehrperson	
b) Neuangebote ab August 2025	
6. Ortsplanung, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7702
a) Behandlung Einsprachen	
b) Genehmigungsbeschluss	
c) Baureglement	
7. Einheitsbezug Steuern, Fremdänderung Feuerwehrrglement	Nr. 7703
Beratung und Beschlussfassung	
8. Demission Remo Bieli als Mitglied der Kulturkommission	Nr. 7704
Beratung und Beschlussfassung	
9. Verschiedenes	Nr. 7705
➤ Erleichterte Einbürgerung	
➤ Verkehrsanordnung Ramisbühlweg, Einmündung Thalstrasse	
➤ Marcel Allemann tritt nicht mehr zur Wahl an	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion.

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

1. Finanzen, Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7697

a) Budget 2025

b) Ersatzfahrzeug Holder

a) Budget 2025

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Finanzverwalterin.

Diese geht zuerst auf die Anpassungen seit der Budget-Klausur ein. Es mussten kleinere Korrekturen vorgenommen werden. Zudem wurde der „Einkaufsbetrag“ in den Einheitsbezug in Höhe von CHF 15'000 aufgenommen.

Weiterhin fehlt jedoch das Budget der Spitex.

Die Erfolgsrechnung schliesst momentan mit einem Defizit in Höhe von ca. CHF 560'000.

Die Unterlagen zu dieser Sitzung waren für die Gemeinderäte einsehbar. Der Gemeinderat diskutiert zusammen mit der Finanzplanungskommission das Budget.

Der Präsident der Kommission ermahnt den Gemeinderat, bei jedem Posten den Einsparwillen zu zeigen. Generell sollte haushälterisch mit den Krediten umgegangen werden. Das Defizit in dieser Höhe ist eigentlich zu gross, jedoch angesichts eines Eigenkapitals in Höhe von CHF 6 Mio. verkraftbar. Das Defizit in dieser Höhe sollte auch einmalig sein. Ab 2026 sollte es ja auf der Abschreibungsseite Entlastung für die Erfolgsrechnung geben. Als Fazit sieht er von Seiten der Finanzplanung ein ja zum Budget, aber «ohne Freude».

Da das Budget noch nicht vollständig ist, werden die Beschlüsse auf die nächste Sitzung verschoben.

b) Ersatzfahrzeug Holder

Das Kommunalfahrzeug Holder, das für den Winterdienst, das Rasenmähen und allgemeine Transportaufgaben genutzt wird, hat sein Lebensende erreicht. Wir haben in diesem Jahr schon viel Geld für den Weiterbetrieb ausgegeben. Nun hat sogar der Garagist gemeldet, dass weitere Reparaturen wenig sinnvoll sind.

Die Arbeitsgruppe hat sich mit einem Ersatzfahrzeug bereits auseinandergesetzt und bevorzugt einen Radlader als Ersatz für den Holder. Diese Geräte sind Baumaschinen und dadurch wenig heikel und langlebig. Ein Radlader hat den Vorteil, dass er sehr multifunktional eingesetzt werden kann. Als Vorteil gegenüber dem Holder hat er vorne eine Schaufel oder Gabel um Lasten zu heben. Ein Nachteil ist, dass er nicht für das Rasenmähen gebraucht werden kann.

Im Moment steht jedoch der Winterdienst vor der Türe, der ein Problem darstellt. Es werden nicht nur die Gehwege geräumt, sondern auch noch die Strassen gesalzen. Für diese Tätigkeiten muss ein Fahrzeug beschafft werden. Da der Winter bereits vor der Türe steht und ein Ersatzfahrzeug nicht von heute auf morgen gekauft werden kann, ist die Anschaffung zwingend und dringlich. Deshalb ist es wichtig eine Lösung zu wählen, die das beste Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen bietet.

Eine Offerte für ein Vorführfahrzeug liegt vor. Es handelt sich um einen Radlader der Marke Kramer. Ein solches Fahrzeug wurde bereits von den Werkhofmitarbeitenden getestet. Es ist zwar nicht der Favorit der Mitarbeitenden, jedoch ein brauchbares Fahrzeug zu einem guten Preis. Das Vorführfahrzeug hat keine Klimaanlage. Jedoch können die Spiegel sowie die Rückscheibe mit einer Beheizung nachgerüstet werden. Ob weitere Anbauten, wie z.B. Wischmaschine, an dieses Fahrzeug möglich sind, muss noch abgeklärt werden. Dies kann für die Beschaffung entscheidend sein. Dazu muss für den Frühling noch eine Lösung für das Rasenmähen gefunden werden. Der Rat diskutiert die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Werkhof.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, sofort einen Radlader der Marke Kramer anzuschaffen. Der Gemeindeschreiber wird mit den Verhandlungen beauftragt.

2. Protokoll Nr. 953**Nr.7698**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 953 zur Diskussion. Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 953 der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2024 einstimmig.

3. Pendenzen**Nr. 7699**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. DV Kreisschule Thal**Nr. 7700**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert über die anstehende Delegiertenversammlung am 24. Oktober.

Er berichtet, dass das Budget mehrfach zurückgewiesen und überarbeitet wurde. Wichtig war, dass die Anzahl Klassen gleichgeblieben ist. Sorgen macht man sich über den grossen Aufwand bei Schülern mit ungenügenden Sprachkenntnissen. Im Sommer 2024 sind 15 Schüler ohne Deutschkenntnisse eingetreten.

Das Budget 2025 weist einen Netto-Mehraufwand zum Budget 2024 in Höhe von CHF 227'786 aus. Im Vergleich zur Rechnung 2023 beträgt der Mehraufwand des Budgets 2025 CHF 1'128'840.

Der Anteil der Gemeinde Matzendorf steigt von CHF 619'168 (Rechnung 2023) auf CHF 720'025 (Budget 2025)

Als Hauptursachen für die Erhöhung des Aufwands wird der Anstieg der Schülerzahlen (10 Schüler mehr im Schuljahr 2024/2025 zum Schuljahr 2023/2024 bei 515 Schülern insgesamt) sowie der Anstieg der Löhne der Lehrpersonen (ca. CHF 154'000) und Mehrkosten auf Grund von Anpassungen der Mietzinse für die Gebäude in Matzendorf und Balsthal (ca. CHF 50'000).

Der Rat diskutiert das Budget. Auffallend sind die in den letzten Jahren stetig und teilweise massiv angestiegenen Kosten. Die sich auch überproportional zu dem Anstieg der Schülerzahlen entwickelt haben. Nach der Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Budget 2025 der Kreisschule Thal zu. Die Delegierten sind entsprechend zu instruieren.

5. Musikschule, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7701**

- a) Neueinstufung Musiklehrperson
- b) Neuangebote ab August 2025

- a) Neueinstufung Musiklehrperson

Die Musikschulkommission stellt den Antrag die Musiklehrperson Andreas Kamber in der Lohnklasse 19 (M1) in die Erfahrungsstufe 20 einzuteilen. Heute ist er in der Erfahrungsstufe 17.

Bei der Anstellung wurde er auf Antrag des Musikschulleiters in diese Erfahrungsstufe 17 eingeteilt. Dies wurde fälschlicherweise als die höchste Erfahrungsstufe angenommen. Nun soll dies korrigiert werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt mit einer Gegenstimme dem Antrag der Musikschulkommission zu. Herr Andreas Kamber wird in die Lohnklasse 19 / Erfahrungsstufe 20 eingeteilt.

- b) Neuangebote ab August 2025

Dem Gemeinderat liegen vier Anträge der Musikschule zur Erweiterung des Angebots vor.

Der Gemeinderat diskutiert die Angebote ausführlich.

Den Anträgen liegen leider keine konkreten Kalkulationen zu Grunde. Zudem ist die „Beginnersband“ auf Blechblasinstrumente und Schlagzeug beschränkt.

Um kostendeckend zu sein, müssten bei den Ensemble mindestens je 10 Schüler teilnehmen.

Die Musikschule weist in den letzten Jahren immer wieder gestiegene Kosten auf. Unbekannt ist ebenfalls, wie die Partnergemeinden zu diesen Angebotserweiterungen stehen.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Angebotserweiterung Cello zuzustimmen. Der Einführung der Ensemble (Beginnersband, Gitarren und Streicher) wird zugestimmt unter dem Vorbehalt, dass mindestens 10 Schüler daran teilnehmen.

Der Präsident der Musikschulkommission sowie der Schulleiter sind zu einem Gespräch einzuladen. Der Gemeindepräsident wird zudem das Gespräch mit den Gemeindepräsidenten der Partnergemeinden führen.

6. Ortsplanung, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7702**

- a) Behandlung Einsprachen
- b) Genehmigungsbeschluss
- c) Baureglement

- a) Behandlung Einsprachen

Der Gemeindeschreiber erinnert die Gemeinderäte daran, dass bei der ersten Auflage der Ortsplanung vier Einsprachen eingegangen sind. Die Themen wurden bearbeitet und eine zweite Auflage beschlossen.

Bei dieser Auflage gingen keine Einsprachen mehr ein.

Auf Nachfrage wurden zudem alle vier Einsprachen zurückgezogen.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Rückzug der Einsprachen zur Kenntnis.

- b) Genehmigungsbeschluss

Der Rat berät den Stand der Ortsplanung nach der zweiten Auflage. Er sichtet die Pläne sowie das Zonenreglement und den Raumplanungsbericht im Detail.

Die orientierenden Beilagen werden ebenfalls beraten.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst die Ortsplanung einstimmig. Der Gemeinderat stellt den Genehmigungsantrag an das Amt für Raumplanung zu Händen des Regierungsrats.

- c) Baureglement

Der Rat berät das Baureglement. Dieses wurde bereits im Jahr 2020 vom Amt für Raumplanung vorgeprüft. Es wurden nur marginale Änderungen vorgenommen.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Baureglement zu Händen der Gemeindeversammlung.

7. Einheitsbezug Steuern, Fremdänderung Feuerwehreglement**Nr. 7703****Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindeschreiber informiert, dass mit der Einführung des Einheitsbezugs das vom Gemeinderat bereits genehmigte Steuerreglement an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt wird. Da auch die Feuerwehersatzabgaben in den Einheitsbezug eingeschlossen sind, ist auch das Feuerwehreglement unserer Feuerwehr Mittelthal betroffen. Das heisst, dass das Reglement entsprechend anzupassen ist.

Da der Vertrag die drei Partnergemeinden Matzendorf, Aedermannsdorf und Herbetswil betrifft müssen alle drei Gemeinden dieses Reglement an ihrer Gemeindeversammlung behandeln.

Gemäss Angaben des Gemeindepräsidenten wird die Gemeinde Aedermannsdorf, die den Einheitsbezug bereits per 1.1.2025 umsetzt, ebenfalls die Änderung des Feuerwehreglements beantragen.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig aus dem neuen Steuerreglement die Fremdänderung im Feuerwehrrglement zu Handen der Gemeindeversammlung wie folgt:

Geändert wird §13 Abs. 8

Die Ersatzabgabe der Gemeinde Aedermansdorf unterliegt per 01.01.2025 dem freiwilligen Einheitsbezug nach § 256^{bis} Steuergesetz vom 01.12.1985 [StG; BGS 614.11] basierend auf der entsprechenden mit dem Kantonalen Steueramt am 31.10.2023 eingegangenen Leistungsvereinbarung. Es sind ferner die Steuerverordnung Nr. 23: Einheitsbezug vom 23.08.2022 [StVO Nr. 23; BGS 614.159.23] und das Steuerreglement der Gemeinde Aedermansdorf vom 14.12.2023 sinngemäss anwendbar.

Die Ersatzabgabe der Gemeinde Matzendorf unterliegt per 01.01.2026 dem freiwilligen Einheitsbezug nach § 256^{bis} Steuergesetz vom 01.12.1985 [StG; BGS 614.11] basierend auf der entsprechenden mit dem Kantonalen Steueramt am 10.06.2024 eingegangenen Leistungsvereinbarung. Es sind ferner die Steuerverordnung Nr. 23: Einheitsbezug vom 23.08.2022 [StVO Nr. 23; BGS 614.159.23] und das Steuerreglement der Gemeinde Matzendorf vom 9.12.2024 sinngemäss anwendbar.

8. Demission Remo Bieli als Mitglied der Kulturkommission**Nr. 7704**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erklärt, dass der Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung über die Demission informiert wurde.

Eine Demission ist durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Demission von Remo Bieli als Mitglieder der Kulturkommission einstimmig.

9. Verschiedenes**Nr. 7705****➤ Erleichterte Einbürgerung**

Der Rat nimmt Kenntnis von der erleichterten Einbürgerung von Olfa Bounatirou, Tunesien, wohnhaft in St. Gallen.

➤ Verkehrsanordnung Ramisbühlweg, Einmündung Thalstrasse

Der Rat nimmt Kenntnis von der publizierten Verkehrsanordnung des Amtes für Verkehr und Tiefbau. Die Signalisation «Stop» mit Bodenmarkierung wird aufgehoben und durch die Signalisation «Kein Vortritt» mit zugehöriger Bodenmarkierung ersetzt.

➤ Marcel Allemann tritt nicht mehr zur Wahl an

Der Gemeindepräsident informiert, dass er sich nicht mehr zur Wahl zum Gemeindepräsidium für die neue Legislatur stellen wird.

Matzendorf, 22. Oktober 2024

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Fachkommission Bildung zu Traktandum 4, Musikschule zu Traktandum 5, Kulturkommission zu Traktandum 8